Award 2006

HiFi-Tuning-Entertainment

Sound off

And the winner is ...

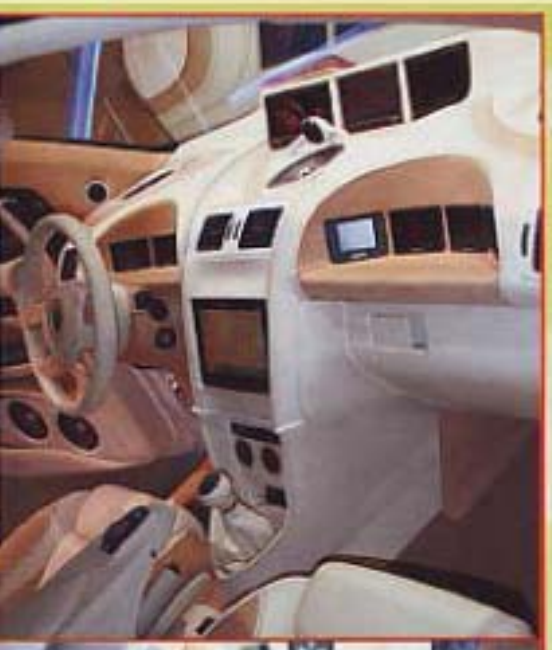
Nicht nur bei der Verleihung des Oscars steigt die Spannung jedes Mal aufs Neue. Auch die Sound *off* vergibt alljährlich anlässlich der Car + Sound einen Award für Special Effects. An wen er geht, bestimmen bei uns keine Jurymitglieder, sondern allein die Messebesucher. Bewaffnet mit unseren „Wahlzetteln" suchten sie unter den mehr als 70 teilnehmenden Demo-Cars der ausstellenden Firmen ihren Favoriten heraus und konnten dabei noch hochwertige Sachpreise abstauben. Die drei Fahrzeuge mit den meisten Stimmen werden mit einem exklusiven Pokal ausgezeichnet und dürfen sich mit dem offiziellen Sound *off*-Award-Logo schmücken.

Aber wir wollen euch nicht länger auf die Folter spannen. Schon nach einem ersten flüchtigen Taxieren der Stimmzettel war uns klar, der Touran mit der Startnummer 202 vom Alpine-Messestand hatte das Zeug zum absoluten Favoriten. Kaum ein anderes Fahrzeug hatte die Zuschauer der Car + Sound mehr in den Bann gezogen als der spektakulär im Las Vegas-Casino-Style umgebaute Van von Carlos Correia, der das Auto übrigens auch im Alltag nutzen möchte. Einen ausführlichen Bericht über das Fahrzeug findet ihr in der VW WOBI (Heft 06/06). Nicht mehr für den Straßenverkehr geeignet ist unser zweiter Sieger aus dem Hause Clarion. Umso cooler geriet der Käfer-Hot-Rod-Speedster mit der Startnummer 120 und den spektakulären Monitortüren. Ein wenig überrascht waren wir von der Nummer drei im Bunde, einem Mercedes Vito-Bus (Nr. 179). Doch so ein Transporter bietet halt einfach den meisten Raum, wovon das Team von RTO natürlich reichlich Gebrauch machte und ganze Wagenladungen an GFK verbaute.

Glücksspiel? Der Las Vegas-Touran hat den Sieg ehrlich verdient

Doch auch abseits des Treppchens gab es noch zahlreiche Siegertypen. Ganz knapp auf Platz Nummer vier verfehlte der Dodge Ram (Nr. 130) am Stand von Eton einen Pokal. Das Publikum überzeugte in diesem Fall nicht nur die Performance der hübschen Tänzerinnen auf der Ladefläche, sondern auch das durchgehende Weltraummotiv von Airbru-

Der Leichtbau-Speedster machte „Boxenstopp" bei Cl...



Optimale Raumausnutzung: so cool kann ein Bus sein

Sound off Award 2006 Platz 4

Ob die sexy Girls die Entscheidung des Publikums beeinflussten?

Interaktiv: Bei JBL durfte man selbst auf die Pauke hauen

Sound off Award 2006 Platz 5

Platzierung	Startnummer	Modell	Stand
1:	**Nr. 202**	**VW Touran**	**Alpine**
2:	**Nr. 120**	**VW Käfer/Rod**	**Clarion**
3:	**Nr. 179**	**Mercedes Vito**	**RTO**
4:	Nr. 130	Dodge Ram	Eton
5:	Nr. 183	Ford Cougar	JBL
6:	Nr. 135	Renault Spider	Caliber
7:	Nr. 126	Golf IV	Sound *off*
8:	Nr. 132	Nissan 350Z	Mac Audio
9:	Nr. 148	Smart	Phonocar
10:	Nr. 129	3er BMW	Sound *off*

sher Sascha Müller, das den Pick-up innen wie außen schmückt. Mit einer coolen Spielaktion lockte dagegen der orange Ford Cougar (Nr. 183) von JBL das Publikum. Über zwei im Kofferraum installierte kleine Bongo-Trommeln konnte man hier Donkey Kong durch eine Nintendo-Spielwelt steuern. Das gab Platz fünf in der Publikumsgunst. Dicht dahinter reihte sich der Renault Spider von Caliber (Nr. 135) ein. Selbst Autoprofis mussten angesichts des grandiosen Umbaus bei der Frage nach dem Fahrzeugtyp passen. Besonders cool kamen hier die durch die transparenten Sitzflächen sichtbaren Monitore und Endstufen. Auf der sieben folgte der just zum Messebeginn fertig gewordene Golf IV von Norman Hiller an unserem eigenen Stand, der besonders mit seinen markanten 5er BMW-Scheinwerfern glänzte. Dann kam der Nissan 350Z (Nr. 132) von Mac Audio, den wir euch im nächsten Heft vorstellen. After eight, der außergewöhnliche Art-Smart vom Messestand von Phonocar: In ihm stecken rund 250.000 Euro und drei Jahre Arbeit. Zu bewundern ist er auf Seite 70. Nicht ganz billig dürfte auch der 3er BMW (Nr. 129) von Alpine gewesen sein, der ebenfalls unserem Messestand schmückte und unsere Top Ten komplettiert. Wertvoll sind auch die zahlreichen Multimedia-Sachpreise unserer Sponsoren, die die „Wähler" des Sound *off*-Awards gewinnen konnten. Ob ihr zu den Glücklichen gehört, erfahrt ihr im Anschluss.

Text: Andreas Hempfling